

# LEBENSZEIT

Seniorenzentrum Arndtstraße 19

online



Nr. 5 - Juni 2022



## „Endlich war es so weit“ - Der Umzug

**Der Umzug unserer Pflegeeinrichtung vom Zum Freibad 69 in den Neubau Seniorenzentrum Arndtstraße 19 wurde vollzogen.**

Unsere Umzugswoche begann bereits am 25. April 2022. Alle Mitarbeiter:innen und einige Bewohner:innen haben an diesem Montag neben ihrem normalen Tagesablauf persönliche Sachen gepackt und den Umzug organisiert. Ein Team von Mitarbeiter:innen aus der Verwaltung befand sich zu diesem Zeitpunkt schon im Neubau in der Arndtstraße 19. Dort wurden letzte Reinigungsarbeiten durchgeführt sowie die ersten Lebensmittel und Küchenutensilien verstaut. Am Dienstagmorgen, den 26. April 2022 nahm die Umzugslogistikfirma Müller ihre Tätigkeit auf. Angefangen im Verwaltungsbereich. Am Donnerstag angelangt, stieg die Aufregung und gleichzeitig die Spannung für unsere Bewohner:innen der Einrichtung, ihr Umzug in das neue Heim stand bevor. Als um 09:30 Uhr der Bus der VTF vor unserer Einrichtung stand, begannen unsere Bewohner:innen aus dem Wohnbereich 1 mit dem Einstieg, danach kamen die Bewohner:innen der Wohnbereiche 2, 3 und 4. Die Begleitung erfolgte durch



unsere Betreuungskräfte. Während der Busfahrt hatten unsere Bewohner sehr viel Spaß, es wurde gesungen und geklatscht. Alle Bewohner:innen, die nicht mehr aus dem Rollstuhl oder Bett umsetzbar waren, wurden mit dem Fahrdienst der Johanniter in unsere neue Einrichtung gefahren. Dies gestaltete sich sehr organisiert, da insgesamt fünf Fahrzeuge der Johanniter bereitgestellt wurden. Als der Bus mit unseren Bewohner:innen das Ziel erreichte, waren alle sehr gespannt auf ihr neues Zuhause und ihre Zimmer. Gemeinsam mit unseren Betreuungskräften sowie Pflegekräften fanden sich alle in ihren neuen Wohngruppen ein. Bei einem kleinen Begrüßungsgetränk hatten alle viel Spaß und freuten sich, „jetzt in einem so schönen Gebäude leben zu können“. Der Tag des Umzuges verlief für unsere Bewohner:innen sehr entspannt ab, jedoch waren alle geschafft und freuten sich auf die erste erholsame Nacht in ihrem neuen Zimmer.



Unsere Bewohner:innen waren glücklich und zufrieden, dass nun bald der normale Tagesablauf wieder stattfinden konnte. Natürlich war an diesem Tag noch nicht der ganze Umzug vorbei, restliche Möbel und Kisten wurden an den darauffolgenden Tagen noch immer geliefert und bis alles seinen Platz gefunden hat, wird noch eine gewisse Zeit ins Land gehen. Wir als *Seniorenwohnen Elsthal gGmbH* möchten uns bei allen fleißigen Helfern vor und während der Umzugsphase für ihr großartiges Engagement bedanken. Auch unseren Angehörigen gilt ein großes Dankeschön für die Unterstützung bei der Zimmereinrichtung im Vorfeld.

Katrin Siegel

Mittlerweile haben sich unsere Mitarbeiter:innen wie auch unsere Tagesgäste an die neuen Räumlichkeiten der Tagespflege Haus Leopold gewöhnt. Doch damit es nicht langweilig wird, planen wir, ganz nach dem Thema „Alles neu macht der Mai“, die Umsetzung neuer Therapieansätze über kurz oder lang mit in unseren Alltag in der Tagespflege zu integrieren. Zwei unserer Mitarbeiter:innen haben die Schulung zur **MAKS**-Therapie erfolgreich absolviert. Mit den neu gewonnenen Erkenntnissen werden sie demnächst ein Konzept erstellen. **MAKS** ist eine nicht medikamentöse Mehrkomponenten-Therapie mit motorischer, kognitiver und alltagspraktischer Förderung sowie einer sozialen Einstimmung in fester Reihenfolge in der Gruppe. Der Schwierigkeits-

grad ist ausgerichtet auf Betroffene mit MCI (leichte kognitive Beeinträchtigung im Alter), leichter oder mittelschwerer Demenz. Die Therapie soll mit den Teilnehmenden einen ausgefüllten, in vielen Modalitäten anregenden Alltag (wieder-)herstellen. Dies soll weder zu einer Unter- noch zu einer Überforderung führen. Vielmehr geht es um ein Wechselspiel von Fordern und Fördern sowie um eine Unterstützung der Autonomie und Entscheidungsfähigkeit. Welches Ziel hat **MAKS**?

Oberstes Ziel ist die möglichst langfristige, intensive und wirksame Förderung von Personen mit Gedächtnisschwierigkeiten im Alter, sodass deren kognitive und alltagspraktische Fähigkeiten stabilisiert werden, die Selbstständigkeit so lange wie möglich erhalten wird und die Lebensqualität möglichst gut und stabil bleibt. Als Folge davon soll die häusliche Versorgung für die Angehörigen erleichtert

werden, indem das Ausmaß der Übernahme von immer mehr Tätigkeiten für die pflegebedürftige Person abgebremst wird.

Wir freuen uns jetzt schon darauf, die Erfolge unserer Tagesgäste mit kognitiven Beeinträchtigungen und Demenz miterleben und feiern zu dürfen.

Viele liebe Grüße vom Team Tagespflege  
 Haus Leopold



Bettina Haegel und Anja Hähnel.



Beim gemeinsamen Zubereiten von einer leckeren Schichtquarkspeise.



## Besuch: Senioren- und Behindertenbeirat Luckenwalde

### Der Senioren- und Behindertenbeirat Luckenwalde besuchte das Seniorenzentrum Arndtstraße 19.

Die Mitglieder des Senioren- und Behindertenbeirats treffen sich regelmäßig, um an neuen Vorschlägen von Bürger:innen und Mitgliedern zu arbeiten, so auch am 27.4.2022 im neuen Seniorenzentrum Arndtstraße 19.

Der Beirat nimmt nicht nur Vorschläge an, sondern unterstützt berechnete Forderungen der Stadt

Luckenwalde gegenüber Gremien bezüglich der Senioren- und Behindertenarbeit. Auch strebt er eine enge Zusammenarbeit mit allen Gruppierungen der Generationen an und entwickelt Kontakte zu Einrichtungen, Verbänden und Organisationen der Stadt.

Am 14.12.2021 wurde Hartmut Schulze durch die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde zum Senioren- und Behindertenbeauftragten der Stadt Luckenwalde ernannt.

In Zukunft wird das Seniorenzentrum Arndtstraße 19 ein fester Anlaufpunkt für weitere Veran-

staltungen und Treffen werden. Der Senioren-Nachbarschaftsheim e.V. freut sich auf die Zusammenarbeit.

Gritt Wehnelt Khosa



Phill Christopher Wechsel, Andreas Schönfeld, Patricia Kubick, Hartmut Schulze, Petra Toko, Ursula Jädicke, Gildis Promme und Elke Schäfer.

## Impressum:

Eigentümergeinschaft Seniorenzentrum Arndtstraße 19  
 14943 Luckenwalde, Arndtstraße 19, Tel.: 03371 - 69 54 22 05

E-Mail/Web: ambdienst2010@aol.com, www.seniorenzentrum-luckenwalde.de

Redaktion: Gritt Wehnelt Khosa, Katrin Siegel, Christian Gabriel, Melanie Harm, Patricia Kubick

Bilder: Seniorenzentrum Arndtstraße 19, pixabay.com

Design/Layout in freundlicher Kooperation mit Werbefactory Luckenwalde